

III. Die innere Lage der Deutschen Demokratischen Republik

1. Die politische Ordnung und die ökonomischen Verhältnisse

Das grundlegende Merkmal der politischen und ökonomischen Verhältnisse in der Deutschen Demokratischen Republik besteht darin, daß die kapitalistischen Monopole und das Junkertum ein für allemal beseitigt worden sind. Damit sind zugleich die Wurzeln des Faschismus ausgerottet worden, der die offene terroristische Diktatur der am meisten reaktionären, chauvinistischen und militaristischen Elemente des Finanzkapitals darstellt. Durch diese grundlegende Umwälzung wurde der Weg zur Rückkehr des Imperialismus und Faschismus endgültig versperrt. Darum bezeichnen wir unsere Ordnung als anti-faschistisch-demokratische Ordnung.

Die den monopolistischen Kriegsverbrechern fortgenommenen Industriebetriebe wurden in Volkseigentum übergeführt. Sie bilden den Kern des volkseigenen Sektors der Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik und erzeugen gegenwärtig etwa 65 Prozent der Industrieproduktion. Der volkseigene Sektor, zu dem außerdem die staatlichen Güter und die MAS, die großen Banken, die Eisenbahnen, die Versicherungsanstalten und ein Teil des Handels gehören, umfaßt die wirtschaftlichen Kommandohöhen der Republik und bildet die feste Grundlage der wirtschaftlichen Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik.

Dem volkseigenen Sektor stehen am nächsten die genossenschaftlichen Unternehmungen der Konsum- und Dorfgenossenschaften, die zwar kein demokratisches Staatseigentum, aber auch kein Privateigentum sind, sondern gegenüber den volkseigenen Unternehmungen eine niedrigere Stufe des gesellschaftlichen Eigentums bilden. Sie sind daher allseitig zu fördern.

Auf der Grundlage des volkseigenen Sektors konnte zur Wirtschaftsplanung übergegangen und der Zweijahrplan zur Entwicklung der Friedenswirtschaft in Angriff genommen werden. Die erfolgreiche Durchführung dieses Planes sicherte einen allgemeinen Aufschwung der Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik, so daß bereits im Jahre 1950 im Gesamtumfang der industriellen Produktion der Vorkriegsstand von 1936 erreicht wird. Die Wirtschaftsplanung und der enge Anschluß an die krisenfreie Wirtschaft der Sowjetunion und der